

24.06.2018

ADAC Test: Hamburgs e-Ladesäulen sind „gut“ - bis auf eine Ausnahme!

Hamburg – Der ADAC hat in sechs deutschen Großstädten insgesamt 53 öffentliche Ladestationen getestet. Im Großraum Hamburg haben die Prüfer neun Stromtankstellen genauer unter die Lupe genommen.

Die mangelnde Infrastruktur für Elektrofahrzeuge ist einer der größten Hemmnisse für eine wachsende Verbreitung der E-Mobilität in Deutschland. Nicht nur die - im Vergleich zu herkömmlichen Tankstellen- geringe Anzahl von Ladestationen (Stand Ende Juni 2017: 4.730 öffentliche Ladesäulen mit 10.700 Ladepunkten) ist ein Problem, sondern auch ihre Handhabung. Unterschiedliche Bezahlssysteme, intransparente Tarife, nicht funktionierende Ladevorgänge können längere Touren zum Abenteuer werden lassen. Dass die Qualität zwischen den einzelnen Anbietern und Stationen sehr unterschiedlich sein kann, belegt der aktuelle Test des ADAC.

Der ADAC hat die Stationen in den Kategorien „Vor dem Laden“, „Standort“, „Ladesäule“ und „Ladevorgang“ bewertet. Hamburg ist in Sachen Lade-Infrastruktur vergleichsweise gut aufgestellt. Über 600 Ladepunkte sind mittlerweile geschaffen worden. Und die sind überwiegend gut!

Die vom Anbieter Stromnetz Hamburg verantworteten Stationen fielen im Test allesamt positiv auf. Die Stationen in den Straßen Englische Planke 16, Jenfelder Allee 80, Großer Schippsee 18, Johanniswall 6, und Theodor-Heuss-Platz 7 wurden mit „gut“ bewertet. Positiv wurde u.a. vermerkt, dass kein vorheriger Vertragsabschluss nötig ist und dass keine monatlichen Grundgebühren anfallen. Zudem honorierten die Tester die Internetseite, die Informationen zu Steckerzahl und Steckertypen samt Ladeleistung bereithält und zudem verrät, welche Ladesäulen gerade belegt oder defekt sind. Zudem ist der geladene Strom zu 100% regenerativ.

Einer der wenigen Mängelpunkte war, dass die Kosten nicht an der Ladesäule, sondern nur im Internet oder in der App angezeigt werden.

Ebenfalls wenig zu bemängeln gab es für die Prüfer beim Test der Stationen in Wentdorf, Casinopark 14 des E-Werk Sachsenwald, in Bargtheide, am Markt 14 der Vereinigten Stadtwerke sowie der Ladestation in Tornesch, Wittstocker Allee 7, die

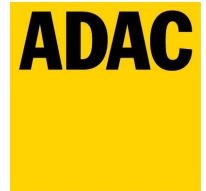
ADAC Hansa
Pressestelle
Amsinckstraße 41
20097 Hamburg

Tel.: (040) 23 91 92 77

christian.hieff@
hsa.adac.de

hans.pieper@
hsa.adac.de

www.presse.adac.de



von den dortigen Stadtwerken betrieben wird. Allesamt schnitten besonders gut in der Kategorie „Ladevorgang“ ab, der an den getesteten Ladesäulen problemlos und stressfrei ablief. Wie auch die Stationen vom Stromnetz Hamburg erhielten sie die das Testurteil „gut“.

Katastrophal war hingegen das Ergebnis für die von Vattenfall betriebene Station in der San-Francisco-Straße 1 in Hamburg. Hier war das Laden gar nicht möglich, was zu einem K.o. in der Kategorie Ladevorgang führte. Die Mängelliste war darüber hinaus so lang, dass die Prüfer die Station als „sehr mangelhaft“ bewerteten.

**ADAC Hansa
Pressestelle
Amsinckstraße 41
20097 Hamburg**

Tel.: (040) 23 91 92 77

**christian.hieff@
hsa.adac.de**

**hans.pieper@
hsa.adac.de**

www.presse.adac.de